

Fraktionsantrag	Vorlagen-Nr.:	VO/7097/2019
	Status:	öffentlich
	Datum:	01.11.2019
Antragstellende Fraktion/en:	BfM SPD CDU	

Beratungsfolge:		
Gremium Magistrat Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Bäder Stadtverordnetenversammlung	Zuständigkeit Stellungnahme Vorberatung Entscheidung	Sitzung ist Nichtöffentlich Öffentlich Öffentlich

Antrag der Fraktionen von ‚Bürger für Marburg‘, SPD und CDU betr. neue Bestuhlung vor der Schlossparkbühne

Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat wird gebeten, ein Finanzierungskonzept für eine neue und bequeme Außenbestuhlung für die Schlossparkbühne zu erarbeiten und dem Haupt- und Finanzausschuss sowie der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis und zum Beschluss vorzulegen.
2. Dieses Finanzierungskonzept soll in erster Linie von sogenannten Stuhlpatenschaften getragen werden, die von Einzelpersonen, Unternehmen, Vereinen, weiteren Einrichtungen sowie Institutionen übernommen werden können.
3. Um eine erfolgreiche Finanzierung über die Stuhlpatenschaften zu gewährleisten, wird der Magistrat gebeten, ein kurzes Marketingkonzept dafür zu erarbeiten und umzusetzen.

Begründung:

Wer in dieser oder einer der letzten Theater- oder Freiluftkino-Saisons in den Genuss der mehr als verblichenen, verschlissenen und somit sehr unbequemen Sitzmöbel der Schlossparkbühne gekommen ist, weiß von schmerzenden dorsal gelegenen Körperteilen zu sprechen.

Der Kulturgenuss auf der Schlossparkbühne ist in jedem Sommer ein Hochgenuss. Ausgewählte Kinofilme, Konzerte und – wie in diesem Jahr – Theaterstücke des Hessischen Landestheaters tragen zu einem unvergesslichen Kulturangebot in Marburg in einer außergewöhnlichen und begleitenden Szenerie bei.

Leider wird dieses Angebot durch eine mangelhafte Außenbestuhlung geschmälert. Ein Zusammenhang zwischen dieser Bestuhlung und schlecht besuchten Vorführungen ist nicht mehr von der Hand zu weisen, was auch die Verantwortlichen von ‚Leonce und Lena‘ nach Ende der Spielzeit in diesem Jahr konstatierten.

Gut hören, sehen UND sitzen, muss zukünftig auf der Schlossparkbühne möglich sein, wenn dieser Kulturstandort in Marburg nicht an Bedeutung verlieren soll.

Andrea Suntheim-Pichler
Gabriele Mensing
Roland Frese

Roger Pfalz
Jan von Ploetz

Gerald Weidemann